Lokale Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Aus einer Kraftdroschke prallte mittags an der Ecke der Potsdamer und Königgrätzer Str. der Droschkenkutscher Heinrich Klose und der Monteur Heinrich Ilg zu Charlottenburg. Er wurde von dem Wagen herab zwischen die Pferde geschleudert, stürzte und geriet unter die Räder. Als er abgeführt werden sollte, stellte es sich heraus, daß seine rechte Hand vollständig zerquetscht war. Ilg mußte ins Krankenhaus gebracht werden. — Der Kaufmann Max Lewin, Inhaber der Firma Max Lewin & Co., Leipzigerstraße 121, wurde in seinem Geschäftslokal von einem Kaufmann namens Hirsch, der ihm Waren zum Kauf anbot, überfallen und durch Revolverschüsse schwer verletzt. Hirsch wurde festgenommen. — Der Kaufmann Max Lewin, Inhaber der Firma Max Lewin & Co., Leipzigerstraße 121, wurde in seinem Geschäftslokal von einem Kaufmann namens Hirsch, der ihm Waren zum Kauf anbot, überfallen und durch Revolverschüsse schwer verletzt. Hirsch wurde festgenommen. — Der Kaufmann Max Lewin, Inhaber der Firma Max Lewin & Co., Leipzigerstraße 121, wurde in seinem Geschäftslokal von einem Kaufmann namens Hirsch, der ihm Waren zum Kauf anbot, überfallen und durch Revolverschüsse schwer verletzt. Hirsch wurde festgenommen. — Der Kaufmann Max Lewin, Inhaber der Firma Max Lewin & Co., Leipzigerstraße 121, wurde in seinem Geschäftslokal von einem Kaufmann namens Hirsch, der ihm Waren zum Kauf anbot, überfallen und durch Revolverschüsse schwer verletzt. Hirsch wurde festgenommen.

Provinz Pommern.

Stargard. Der Eigentümer Paul Brummund, früher in Zimmermannshorst, jetzt in Saarow, wurde vom Schöffengericht wegen vorsätzlicher und gefährlicher Körperverletzung mittels hinterlistigen Ueberfalles unter Versagung mildernder Umstände zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. Brummund hatte am frühen Morgen seinen eigenen hochbetagten Vater auf dem Wege von Friedrichswalde nach Moritzfelde mit einem Knüppel gefährlich mißhandelt. Familienzwistigkeiten waren die Ursache gewesen.

Schwedt. Nun werden auch unsere Kaufleute ihre Läden um 8 Uhr schließen, nachdem ein dahingehender Antrag vor einigen Jahren seine Erledigung gefunden hat. Der Regierungspräsident hat angeordnet, daß der Ortsstatut entsprechend in Kraft treten soll.

Pyritz. Die endlich vollendete evangelische Kirche in Pyritz, deren Grundsteinlegung vor 11 Jahren erfolgte, wurde am 3. August durch Superintendent Hellmann-Pyritz eingeweiht. Der Bau hat 114 000 Mark gekostet. Zahlreiche Geschenke sind der Kirche zugegangen. Zu den Kosten hat die Provinzialverwaltung aus Provinzialmitteln, die Regierung in Stettin aus katholischen Mitteln, einen Zuschuß gewährt.

Provinz Posen.

Rixdorf. Die Kreissynode Obra hielt am 1. August im Gasthause Kaufmann in Rixdorf ihre diesjährige Kreissynode ab, bei der es sich um die Wahl eines Kreisschulinspektors handelte. Der Inhaber, Superintendent Hellmann-Pyritz, war 12 Jahre Kreisschulinspektor und Assessor der 1. Lehrerstelle und als Hilfsarbeiter bei der Ordnung der 1. Lehrerstelle, der jetzigen 1. Lehrerstelle, tätig. Vom Kultusminister Prinz Heinrich von Preußen, den er 1896 mitbegründete und dessen Vorstand er seit 20 Jahren angehörte, wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

Apenrade. Der Viehhändler J. Tau, Wester-Tastrup, hat einen Besitz in Thisland bei Hedewatt, 140 Tonnen Land groß, einschließlich Beschlag und Areal für 65,000 Mark mit Uebernahme zum 1. Oktober gekauft.

Barmstedt. Testamentarisch vermacht hat der kürzlich verstorbene Rentner J. H. Mangels seiner Vaterstadt Barmstedt 20,000 Mark mit der Bestimmung, die Summe für den Krankenhausbau zu verwenden.

Provinz Schlesien.

Haynau. Das Schießgewehr hat wieder ein schweres Unglück angerichtet. Der 19jährige Papierfabrikarbeiter Paul Schwarzer unterhielt sich damit, in einem Garten Sperlinge zu schießen. Dabei bemerkte er das hinter einem Strauche stehende und Beeren pflückende Dienstmädchen Marie Jakob nicht. Eine Teschinkugel traf das 18jährige Mädchen in den Hinterkopf, so daß die Getroffene sofort bewußtlos zusammenbrach.

Neurode. In Königswalde fand die Feier des 75jährigen Bestehens des dortigen Militärvereins statt, womit die Weihe der neuen, dem Verein von Sr. Majestät geschenkten Fahne verbunden war.

Oppeln. Dem Eisenbahnpackmeister a. D. Herbergsinspektor Wilhelm Kruppe und dem Herbergshausvater Karl Pfeiffer dahier wurde für ihre langjährige Betätigung auf dem Gebiet der christlichen Nächstenliebe das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Trebnitz. Die evangelische Kirchgemeinde Karoschke feierte das 200jährige Jubiläum ihres Gotteshauses, das aus diesem Anlaß einer Renovation unterzogen worden ist.

Provinz Posen.

Posen. Kürzlich sprang die 35 Jahre alte, unverehelichte Olejniczak aus dem Fenster ihrer Caprivistraße 17 gelegenen Wohnung auf die Straße hinab und war sofort tot. Sie hat die Tat in einem Zustande geistiger Unzurechnungsfähigkeit begangen. — In die Liste der Rechtsanwälte ist eingetragen Gerichtsassessor Dr. Stanislaus Celichowski bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Ostrowo.

Bromberg. Dem Rektor Riese, der über 40 Jahre im Schuldienst der Vorortgemeinde Schwedenhöhe gestanden hat und nunmehr in den Ruhestand getreten ist, wurde aus diesem Anlaß der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen, der ihm bei einer im Gemeindehause veranstalteten Abschiedsfeier vom Landrat Hausleutner überreicht wurde. Die Gemeinde Schwedenhöhe hat beschlossen, zu Ehren des Scheidenden die bisherige Schulstraße fortan „Riesestraße" zu nennen.

Provinz Sachsen.

Groß-Salza. In der St. Johanniskirche erfolgte im Hauptgottesdienst die feierliche Einführung des Geistlichen Woerlich aus Eberswalde in das Amt als Oberpfarrer unserer Gemeinde. Die Einführungsrede hielt Superintendent Fischer aus Eickendorf.

Halle a. S. Graf v. Hohenthal-Dölkau stiftete zum Andenken an seine jüngst verstorbene Gemahlin 100,000 M. für das in Bad Duerrenberg zu errichtende Kinder-Erholungsheim.

Seehausen. Ein großes Schadenfeuer hat die an der Bahnhofstraße gelegene Dampfmühle von C. Bendler heimgesucht. Es hat die Betriebsgebäude der Mühle — Kesselhaus, Mühlengebäude und Speicher — vollständig zerstört. Nur das Wohnhaus und das Bureau ist von dem Feuer verschont worden. Der Schaden, der durch die Vernichtung der Gebäude u. s. w. wie auch der großen Getreidevorräte entstand, ist bedeutend und wird auf einige 100,000 Mark geschätzt.

Weißenfels Auf der Station Leißling wurde der Streckenarbeiter Alwin Meusel aus Reichardtswerben, als er einem ankommenden Güterzuge ausweichen wollte, von der Lokomotive eines aus entgegengesetzter Richtung kommenden Personenzuges erfaßt und überfahren. Er war sofort tot.

Provinz Hannover.

Hannover. Geheimer Hofrat Prof. Julius Landwehr an der Technischen Hochschule zu Hannover beging am 3. August seinen 60. Geburtstag. Geheimrat Landwehr, früher Regierungs- und Baurat in Kassel, scheidet mit dem 1. April 1903 aus der Hannoverschen Hochschule, wo er seit 1899 ordentlicher Professor für Maschinen- und Fabrikbau war, auf eigenen und sonstigen Wunsch.

Nilsleb. Als Nachfolger des mit dem 1. August in den Ruhestand getretenen Superintendenten Krüger in Kalbe a. M. ist dem bisherigen Superintendenten Hellmann in Nilsleb, bei dem es die Stelle einer Hauptpfarrerstelle bekleidet, der Titel und Rang eines Konsistorialrats verliehen worden. Superintendent Hellmann wird Mitglied des Konsistoriums in Kalbe a. M. und Superintendent der Inspektion Nilsleb.

Altenwalde. Der hiesige Pastor Nienberg bietet sein Rittergut Insthum als Versorgung der Kirchengemeinde Altenbruch. Die nötigen Gebäude, die ihm von der Gemeinde, dem Kirchen- und Schulvorstand usw. überwiesen wurden, sowie die vielen ihm von anderer Seite erwiesenen Ehrungen legten Zeugnis ab von der allgemeinen Wertschätzung und Beliebtheit des Jubilars.

Provinz Westfalen.

Hagen i. W. Aus dem Wettbewerb für den Neubau der Kaufmannsschule, für die Kommerzienrat Stringmann den Bauplatz gegenüber dem Tattersall geschenkt, sind die Entwürfe der Architekten Schöneberg und Eberlich mit dem 1. Preise zu 1500 Mark und Ernst Kohlhage mit dem 2. Preise zu 1000 Mark bedacht worden. Zwei weitere Entwürfe sind zum Ankaufe empfohlen worden.

Höchsten. Die letzte Schicht machte der Bergmann Wilhelm Emden von hier. Gesund verließ er seine Familie und kehrte nicht mehr lebend zurück. Durch Steinfall wurde er auf der Zeche Glückauffegen tödlich verletzt. Er hinterläßt Witwe mit Kind.

Werne. Verschüttet wurden kürzlich auf Zeche Werner zwei Arbeiter, zu deren Leichen man nicht gelangen konnte. Kürzlich nun konnte einer der Arbeiter geborgen werden und hofft man, bald auch die zweite Leiche zu bekommen.

Rheinprovinz.

Köln. In Dattenfeld erfolgten in der Niederlassung der Köln-Rottweiler Pulverfabriken zwei Explosionen, bei denen ein Arbeiter getötet wurde und zwei sehr schwer verletzt wurden. Zur Zeit des Unglücks waren glücklicherweise nur wenige Arbeiter auf dem Werk. Durch die Explosion, die übrigens kurz nach der üblichen Revision stattfand, haben die Wohnhäuser der Umgegend erheblichen Schaden genommen.

Bracht. Hier beging der katholische Pfarrer Kroll sein goldenes Priesterjubiläum und das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit als Pfarrer in der Gemeinde.

Duisburg. In der Krautstraße wurde der 30jährige Arbeiter Schön in seiner Wohnung auf dem Bett liegend mit einer Schußwunde im Kopfe tot aufgefunden. In diesem Falle wird Angst vor einer gerichtlichen Strafe als Motiv des Selbstmordes angenommen.

Düsseldorf. Der Geheime Baurat Landesbaurat a. D. Herr Dreling und seine Gemahlin konnten am 15. August auf den Tag zurückblicken, an dem sie vor 50 Jahren den Bund für das Leben geschlossen haben.

Provinz Hessen-Nassau.

Bad Wildungen. Im Kreise ihrer Kinder und Kindeskinder feierten in körperlicher und geistiger Frische die Eheleute Carl Stiel 1. ihr goldenes Ehejubiläum.

Gudensberg. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich im nahen Dorla. Der beim Bürgermeister Betz als Knecht bedienstete Döring aus Wetzel wollte auf dem Felde das Pferd umsträngen, als dieses plötzlich ausschlug und dem Mann die Kinnlade spaltete.

Hofgeismar. Am 1. August waren es 25 Jahre, seit die Köchin und Stütze Karoline Künne geb. Emde, gebürtig aus Niedermeiser, in der hiesigen Metzgerei und Gastwirtschaft von H. Köhler tätig ist.

Lauterbach. Der Bahnwärter Friedel riß ein vierjähriges Kind in dem Augenblick vom Gleis, als ein Personenzug schon bis auf 4 Meter herangekommen war. Durch die Tat des wackeren Mannes wurde das Kind von dem sicheren Tode gerettet.

Mitteldeutsche Staaten.

Altenburg. Der bienenwirtschaftliche Hauptverein Thüringen, der bereits 35 Jahre besteht, zählt gegenwärtig 90 Vereine mit 2,805 Mitgliedern. Es gehören an dem Großherzogtum Sachsen 33 Vereine und 883 Mitglieder, dem Herzogtum Altenburg 20 Vereine und 634 Mitglieder, dem Herzogtum Koburg-Gotha 4 Vereine und 154 Mitglieder, dem Herzogtum Meiningen 3 Vereine und 74 Mitglieder, dem Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt 9 Vereine und 27 Mitglieder, dem Fürstentum Reuß j. L. 9 Vereine und 336 Mitglieder, dem Fürstentum Reuß ä. L. 2 Vereine und 90 Mitglieder, den gemischt-thüringischen Staaten 7 Vereine und 179 Mitglieder. Außerdem zählt der Verband noch 15 fremde Mitglieder.

Blankenburg. Auf eine 50jährige Tätigkeit in Dienste der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahngesellschaft konnte der Eisenbahnbetriebsinspektor Tessien zurückblicken. Der Jubilar erfreut sich allgemeiner Beliebtheit.

Tessien. In Kohlen stürzte die Gattin des Bergmanns Franz Schröder und drei Kinder mit sich hinab. Alle vier sind schwer verletzt worden. Noch eine Explosion machte dem Brand vorläufig.

Bayern.

Niederzwiesel bei Chamerau. Die beiden Gemeinden Niederzwiesel und Chamerau beschlossen, sich zu einer Gemeinde zu vereinigen. Niederzwiesel zählt gegenwärtig 2100 Einwohner, Chamerau 1700 Einwohner; sie werden dann zusammen eine ansehnliche Gemeinde bilden.

Kirchenlaibach. Der früher in der Vorstadt Plauen und zuletzt hier wohnhaft gewesene Kurbesitzer Ludwig Bauer ist verstorben. Auf allen Herren Bänken kamen Hackerkunde zu Bauer, der sich durch seine erfolgreiche Bekämpfung der Diphtherie einen Namen gemacht hatte.

Ringethal. Ortspfarrer Lippert ist zum Pfarrer der Parochie Tirpersdorf-Lottengrün i. V. gewählt worden.

Stepisch. Drillinge wurden dem hier wohnhaften Arbeiter Lange geboren. Zwei dieser kleinen Erdenbürger verstarben zwar bereits am Tage nach der Geburt, aber das dritte Kind und die Mutter befinden sich wohl.

Zschoppau. Die älteste Einwohnerin unserer Stadt, die Lehrerswitwe Böhme, ist im Alter von 97 Jahren verstarben; sie ist über 60 Jahre Witwe gewesen.

Zwickau. Der Hilfsweichensteller Richard Baumann aus Werdau wurde von einem Güterzuge erfaßt, zu Boden geschleudert und schwer verletzt. Er wurde ins Königl. Krankenstift Zwickau gebracht, wo er bald darauf starb.

Hessen-Darmstadt.

Darmstadt. Der Eisenbahn-Buchhalterei-Vorsteher Emil Voigt beging sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft. Von seiner vorgesetzten Direktion wurde ihm ein namhaftes Geldgeschenk überwiesen. Auch die Oberbeamten und Beamten der Gesellschaft ehrten den Jubilar mit einem Blumenarrangement und Geschenken.

Groß-Auheim. Der Nestor der hiesigen Lehrerschaft, Lehrer Frei, beging in voller Rüstigkeit sein goldenes Dienstjubiläum. Dem verehrten greisen Jugendbildner wurden viele Aufmerksamkeiten zuteil.

Heppenheim. Graf Friedrich von Oberndorf zu Neckarhausen ist auf seinem Sommersitze in Bregenz in hohem Alter gestorben. Im Jahre 1911 beging er in Neckarhausen unter allgemeiner Beteiligung der Gemeinde sein goldenes Ehejubiläum. Er wurde in Neckarhausen in der Familiengruft bestattet.

Höchst a. M. Für das beim Jubiläum der Farbwerke der Stadt gemachte Geschenk von 250,000 Mark sollte die Stadt 12,500 Mark Schenkungssteuern bezahlen, die aber jetzt in anerkennungswerter Weise auch von den Werken übernommen wurden.

Reichenbach. In Elmshausen starb nach nur kurzer Krankheit der langjährige Bürgermeister Opper im 69. Lebensjahre. Der Verstorbene, der sich in weiter Umgegend großer Beliebtheit erfreute, war auch Kriegsveteran von 1870—71.

Bayern.

Dresden. Hier stand Herr Zeugmajor a. D. August Friedrich Wicke, Ritter des Albrechtsordens 1. Klasse.

Dittersbach b. Frauenstein. Der 73jährige Hausauszügler Moritz Renner beging hier am 26. Juli mit seiner 75jährigen Ehefrau Henrietta, geb. Liebscher, die goldene Hochzeit.

Langenbergh bei Hohenstein. Eigenartige Wirkungen hinterließ hier ein Kugelblitz auf dem Rübenfelde des Gastwirts Wagner. Eine ganze Ecke mit etwa 300 Rüben erscheint wie mit einer Walze geglättet, während eine Anzahl Rüben haushoch in die Luft geschleudert wurden. In der Nähe weilende Personen wurden nicht verletzt.

Löbau. Aus Anlaß seiner 30jährigen Tätigkeit bei der Firma Pianofortefabrik August Förster, Kaiserl. Königl. Hoflieferant, wurde dem Prokuristen Herrn Victor Hugo Förster, einem Bruder des Inhabers der Firma, von der Handelskammer Zittau eine Ehrenurkunde überreicht.

Aschaffenburg. Nunmehr fand die offizielle Probefahrt auf der Motorpostlinie Rohrbrunn-Marktheidenfeld statt. Mit dieser Strecke ist die Motorpostverbindung von Aschaffenburg durch den Spessart nach Würzburg hergestellt.

Beyharting. Bei der Bürgermeisterersatzwahl in der Gemeinde Beyharting wurde der bisherige Beigeordnete Georg Hager in Innerthan zum Bürgermeister gewählt. Beigeordneter wurde Brauereibesitzer Otto Kaltenis in Beyharting.

Kempten. Im Moorbad Bindenberg mußte sich der 24 Jahre alte Infanterist Josef Gellinger von Augsburg zu weit ins Wasser vorgewagt haben und ertrank in Gegenwart seines Bruders.

Münchberg. Bei der Heimkehr vom Schützenfest habe der verheiratete Müller Nuß auf dem Rad etwas Kaffeegas von einem hellen Berg bekommen, stürzte und zog sich einen Schädelbruch zu, an dessen Folgen er, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, starb.

Württemberg.

Stuttgart. Ein bemerkenswertes Urteil wurde von der Strafkammer gefällt. Ein Bauer hatte aus einem verstorbenen Ort Mist aufgeladen, allerdings aus einem Stall, in dem die Seuche erloschen war, und nachdem man den Stall desinfiziert hatte. Der Bauer wurde zu einer Geldstrafe von 20 Mark verurteilt.

Hessenbach, O.-A. Unter großer Beteiligung von Seiten der Gemeinde und vieler Leidtragender von auswärts wurde Schultheiß Werner zu Grabe getragen. Nach nur achttägiger Krankheit erlag der rüstige, noch im Dienste stehende, bereits 78 Jahre alte Herr, nachdem er über 46 Jahre der hiesigen Gemeinde vorgestanden hatte, einer Art Schlaganfall, welche eine Halslähmung herbeiführte und die Nahrungsaufnahme unmöglich machte.

Heumaden, O.-A. Stuttgart. Zur Erneuerung des Rathauses wurden große Grabungen im Erdgeschoß vorgenommen, bei denen ein Skelett zutage kam, das in zusammengekauerter Haltung lagerte und ein Loch im rechten Schläfenbein aufwies. Auch wurden kupferne und silberne Münzen aus den Jahren 1600—1720 gefunden.

Neuhausen. Auf dem nahen Hilbenhof, Gemeinde Buchheim, ist eine größere Scheune samt Stallungen vollständig niedergebrannt. Sämtliches Vieh konnte gerettet werden.

Baden.

Freiburg. In der hiesigen medizinischen Klinik starb nach längerer Krankheit der außerordentliche Professor für innere Medizin, Herr Dr. med. Franz Samuely, im 34. Lebensjahre.

Haslach im Kinzigtal. Beim Baden in der Kinzig ertrank der 23jährige Buchhalter Klug in Firma Schaettgen-Kuedin (aus Bauern). Nach einiger Zeit wurde die Leiche geländet.

Heidelberg. Im Alter von 63 Jahren ist Priv. Friedrich Ottomar Zeuner gestorben. Er war als ehemaliger Besitzer des „Perkeo" und späterer Inhaber des „Ritter" eine Einheimischen und Fremden wohlbekannte Persönlichkeit.

Jestetten. Hier ertrank ein 16jähriger junger Mann namens Johann Huber beim Baden im Rhein. Es ist wahrscheinlich, daß er erhitzt ins Wasser ging und einem Herzschlag erlag.

Mannheim. Der 53 Jahre alte verheiratete Taglöhner Jakob Salin, wohnhaft in Rheinau, und dessen 16 Jahre alte Tochter erkrankten kürzlich nach dem Genuß von Pilzen, die sie zusammen gepflückt hatten. Beide mußten in bedenklichem Zustande ins Allgemeine Krankenhaus überführt werden. Der Vater erholte sich allmählich wieder, der Zustand der Tochter verschlimmerte sich jedoch derart, daß sie am folgenden Abend starb.

Neckarhausen. Auf seinem Schlosse in Bregenz starb hochbetagt Graf Fritz v. Oberndorf. Die Leiche wurde nach Neckarhausen überführt, um in der Familiengruft beigesetzt zu werden. Graf v. Oberndorf konnte vor 2 Jahren, am 8. August, das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Rastatt. In einem hiesigen Gasthause hat sich ein 27jähriger Taglöhner aus Michelbach erschossen. Der Mann war an einem unheilbaren Leiden erkrankt.

Rheinpfalz.

Albersweiler. Kürzlich feierte die älteste Frau im hiesigen Orte, Witwe Katharina Gieger, ihren 91. Geburtstag in seltener körperlicher und geistiger Rüstigkeit.

Frankelbach. Auf Veranlassung des kgl. Bezirksamts Kusel fand hier zwecks Errichtung einer Wasserleitung eine Bürgerversammlung statt. Die Abstimmung ergab, daß mit 23 gegen 15 Stimmen der Wasserleitungsplan genehmigt wurde.

Hochspeier. Der 66jährige, verheiratete Rentenempfänger Peter Keller von hier ertränkte sich im Mühlengraben der sogenannten Wäschbach. Der Grund zur Tat ist darin zu suchen, daß gegen Keller eine Anzeige wegen Sittlichkeitsdelikten, begangen an schulpflichtigen Kindern, vorlag und er einem strengen Verhör der Kgl. Gendarmerie unterworfen war. Die Verzweiflung mag ihn alsdann zu dieser Tat getrieben haben.

Schönau. Der Guardian des Minoritenklosters, Pater Dominikus Linxweiler, beging am 3. August das silberne Priesterjubiläum. Mehrere Jahre war er Guardian im Minoritenkloster zu Würzburg.

Zweibrücken. Herr Schuhfabrikant Lang hahier kaufte vom Ruhe Erben das am Himmelsberg gelegene, 8,000 Quadratmeter große Grundstück zum Preise von 12,000 Mark. Wie verlautet, soll Herr Lang eine große Schuhfabrik zu bauen beabsichtigen.

Elsaß-Lothringen.

Straßburg. Durch einen Automobilunfall büßte der Johannit Fr. Herrlich sein Leben ein. Er hatte sich in seiner Wohnung von einem Bekannten die Konstruktion einer Meierspritze erklären lassen. Der Betreffende hat nun versehentlich scharfe Patronen statt Pfropfpatronen in den Lauf gesteckt. Noch kaum er geschossen hatte, entlud sich die Waffe und der Schuß traf den erst 28 Jahre alten Johanniter in den Unterleib. Der Schwerverletzte wurde sofort in die Klinik geschafft, wo sich herausstellte, daß die Gedärme durchlöchert waren. Der bedauernswerte junge Mann starb am anderen Tage an innerer Verblutung.

Barr. Ein schrecklicher Unfall ereignete sich hier. Das fünf Jahre alte Kind des Schuhmachermeisters Kenfert wollte kurz vor einem Auto die Straße überqueren. Es wurde von dem Kraftwagen erfaßt und überfahren. Das bedauernswerte Kind erlitt so schwere Verletzungen, daß es kaum mit dem Leben davonkommen dürfte.

Zabern. Der Prozeß der Metzger gegen die Stadtverwaltung auf Herauszahlung von 60,000 Mark zuviel erhobener Schlachtgebühren ist für die Kläger verloren gegangen. Nachschaugebühren dürfen indes nicht mehr erhoben werden. Gegen das Urteil wird Berufung eingelegt werden.

Mecklenburg.

Schwerin. Zu den Jubiläumsfestlichkeiten des Großherzogl. Mecklenburgischen Füsilier-Regiments No. 90 (Kaiser Wilhelm) wird auch Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich der Niederlande eintreffen.

Dömitz. Herr Siehl zu Alt-Jabel verkaufte seine daselbst belegene Doppelbrennerei nebst Gastwirtschaft an einen Herrn Buske in Hamburg für den Preis von 36,000 Mark. Die Uebergabe erfolgt demnächst.

Friedland. Im Dorfe Eichhof gingen die den Eigentümern C. Walter und Wilh. Arndt gehörigen Wohnhäuser nebst Stallungen in vollen Flammen auf. Rasend schnell griff das Feuer um sich, so daß die herbeieilende Feuerwehr nur noch die nächstliegenden Gebäude dem wütenden Element entreißen konnte. Walter hatte erst kürzlich sein Grundstück verkauft, dessen Uebergabe am 1. Oktober erfolgen sollte.

Lübtheen. Der Kaufmann C. Grünwoldt verkaufte sein im Zwangsversteigerungs-Verfahren erstandenes Wohnhaus in der Marienstraße an einen hierher verzogenen Herrn aus Hamburg.

Rostock. Das Fest der goldenen Hochzeit feierte der Rentner, früher Photograph Georg Hornemann und Frau, denen der Großherzog mit einem Glückwunschschreiben sein Bild übermitteln ließ.

Freie Städte.

Hamburg. Im Alter von 72 Jahren ist einer der ältesten Rechtsanwälte Hamburgs, Dr. jur. Alfons Henry Philipp Mittelstraße an einem Gehirnschlag nach längerem Leiden gestorben. Der Verstorbene ist 48 Jahre lang als Rechtsanwalt in Hamburg tätig gewesen, und zwar zuletzt gemeinsam mit den Drs. Bolzen und Möller. — Herr Edwin von Janinski, Prokurist der Deutschen Bank Filiale Hamburg, sieht auf eine 25jährige Tätigkeit bei dieser Bank zurück. — Vor 25 Jahren trat Kriminalwachtmeister Gustav Meyer in den hamburgischen Staatsdienst. Vom Chef der Polizeibehörde wurde dem Jubilar aus diesem Anlaß ein Portugalöser überreicht. — Vor fünfundzwanzig Jahren traten folgende Beamten in den Dienst der hamburgischen Polizeibehörde: Polizeikommissare Theodor Strubel, Vorsteher des Impfburos, Distriktskommissar Müller, der Kriminalwachtmeister Neumann, die Polizeiwachtmeister Kaufmann, Mayer 5. und Rimsch sowie die Schutzleute Heidorn und Nickel. Aus dieser Veranlassung wurden ihnen vom Chef der Behörde Portugalöser überreicht. — Das seltene Fest der goldenen Hochzeit beging der vielen Hamburger Familien, namentlich denen, die dem Offizierkorps des ehemaligen Hamburger Bürgermilitärs nahestanden, bekannte Schuhmachermeister C. F. Jungnickel, der bis vor wenigen Jahren sein Geschäft in der Altstadt betrieb. Der Senat widmete dem Jubelpaar die Ehejubiläumsmedaille. Der Jubilar konnte gleichzeitig sein goldenes Jubiläum als Schuhmacher-Amtsmeister wie auch als Hamburger Bürgergardist feiern; er stand bei dem 1. Bat. 2. Komp.

Lübeck. Ein gewaltiges Feuer wütete in dem nahen oldenburgischen Dorfe Obernwohlde. Der Brand kam auf der Besitzung des Hufners Hart zum Ausbruch, der zum Rennen in Travemünde weilte. Das Wohnhaus und eine Bretterscheune brannten vollständig nieder. Von hier verbreiteten sich die Flammen auf das große Wohnhaus und die Wirtschaftsgebäude des Hofners Jessen, das ebenfalls eingeäschert wurde. Ebenfalls verbrannte ein Rind und eine Schweine sowie Mobiliar. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 100,000 Mark. Er ist durch Versicherung gedeckt. — Eine in Klingerbeilen bekannte Persönlichkeit, das Ehrenmitglied des Bundesrats des großen Niederländischen Sängerbundes Magnus Koenikken, ist im Alter von 92 Jahren verstorben.

Schweiz.

Niewil. Der protestantisch-christliche Jünglingsverein Neuhaus hatte von einem Hause herunter zu Tode.

Freiburg. Die kürzlich in Freiburg verstorbene Frau Marie Siebelmann hat für eine Reihe wohltätiger Zwecke zusammen Fr. 10,500 vermacht, darunter je Fr. 500 dem Spital und dem Waisenhaus St. Wolfgang (Gem. Düdingen) und Fr. 1000 der Kirche in Plaffeien.

Schwyz. In Schwyz starb an einem Schlaganfall Herr Dr. med. Jeno Fabinyi, der Senior der Aerzte des Kantons Schwyz. Er stand im 86. Lebensjahre und praktizierte bis zu seinem Tode.

St. Gallen. Frau Vordermann, die vor drei Tagen an der Rohrbacherstraße von einem Automobil überfahren wurde, ist ihren Verletzungen erlegen.

Urnenbach. Hier ist am 24. Juli Herr Joh. Morgenthaler, Gemeindeschreiber, Großrat und Amtsbeisitzer, der seinerzeit den Rang ebenbürtig, ein weitbekannter, einflußreicher und um seine Gemeinde verdienter Mann, gestorben. Als Militär nes Hauptmanns im Bataillon 37.

Zürich. Nach längerer Krankheit, 65 Jahre alt, ist Herr Musikdirektor Gottfried Lochbrunner, seit 1898 Lehrer am Konservatorium in Zürich, gestorben. Lochbrunner hat sich um die Entwicklung unseres Volksgesangswesens große Verdienste erworben. Bekannt ist seine langjährige Tätigkeit als Kampfrichter an eidgenössischen und kantonalen Sängerfesten.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Dieser Tage ist hier der Hauptmann des Armeestandes Johann Reich des Kriegsministeriums gestorben. — Der Militär-Oberintendant 1. Klasse d. R. Wladimir Ritter Remer v. Wierzbicca ist hier gestorben. Die Leiche wurde in der Kapelle des Garnisonspitals No. 1 eingesegnet und auf dem Zentralfriedhof bestattet. — In seiner Wohnung, VII., Neubaugasse 25, ist der Notar Dr. Ernst Ruef im 64. Lebensjahre gestorben. Die Beisetzung erfolgte auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe.

Budapest. Bei dem in Konkurs geratenen Gutsbesitzer und Großhändler Isidor Gutmann de Gelse sollte auf dessen Schloß Karcsava eine Exekution durchgeführt werden. Als die Kommission vor dem Schlosse erschien, wurde sie von einem vor dem Tore stehenden Jäger mit vorgehaltenem Gewehr mit den Worten empfangen: „Hier darf nichts gepfändet werden". Gegen den Jäger wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Niedereinsiedel. Bei der Niedereinsiedler Sparkasse wurden im Monat Juli in beiden Abteilungen (Mark und Kronen) 1,374,164.39 Kronen eingelegt und 1,264,293.49 Kronen zurückgezahlt, mithin mehr eingelegt 109,870.90 Kronen.

Aussig. Auf dem sogenannten Priestner Grunde gegen Ebersdorf wurde die Leiche der 60 Jahre alten Botin Anna Behr aus Ebersdorf aufgefunden. Aller Wahrscheinlichkeit liegt ein Mord vor, da ihr Mund mit einem Tuche verstopft war und noch andere Spuren von Gewalttätigkeiten sichtbar waren.

Eger. Der verlassene Bergbau auf Uranerze bei Schönficht bei Königswart wird wieder in Betrieb gesetzt. Ingenieure, Obersteiger und Bergleute wurden aus Joachimsthal beordert.

Lemberg. Der Großgrundbesitzer Miecyslaus Ritter v. Brykcynski hat sich in einem hiesigen Hotel erschossen. Er war der Sohn des vor mehreren Jahren verstorbenen Landtagsabgeordneten, Bezirksmarschalls und Präsidenten des Galizischen Landwirtschaftsvereins Stanislaus Ritter v. Brykcynski und stand im Alter von 40 Jahren. Der Selbstmord wird auf finanzielle Schwierigkeiten zurückgeführt.

Luxemburg.

Luxemburg. Dem langjährigen Militärarzte Herrn Dr. Alesch wurde auf sein Ansuchen ehrenvolle Entlassung als Militärarzt bewilligt. Zu seinem Nachfolger wurde Dr. Müller von Luxemburg-Bahnhof ernannt.

Echternach. — Die 25jährige standeslose Josephine Schaffner geriet unter einen in der Bahnhofstraße vorüberfahrenden Autowagen und wurde schwer verletzt. Die Verunglückte verschied eine Stunde darauf.

Bonneweg. Die Bonnewegener Brücke ist dem Abbruch verfallen. Er wird durch die Firma Schmitz Frères vorgenommen werden.